

# GEMEINDEBLATT

Mitteilungsblatt  
der  
Gemeinde Stockheim

\*\*\*



Kirchen-  
und  
Vereinsnachrichten

\*\*\*

---

Nr.5

32.Jahrgang

11. Mai 2018

---

## Kirchennachrichten



## Pfarreiengemeinschaft

### Stockheim - Ostheim

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der Pfarrei St. Vitus



#### 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

- |                  |       |  |
|------------------|-------|--|
| 13.05.Sonntag    | 10:00 | Messfeier für die Pfarrgemeinde<br><b>Hl. Johannes Nepomuk</b>   |
| 16.05.Mittwoch   | 18:30 | Rosenkranz   |
|                  | 19:00 | Messfeier für<br>Ernst und Dora Sauer<br>Wohltäter unserer Pfarrgemeinde   |
| 18.05. Freitag   | 18:30 | Rosenkranz   |
|                  | 19:00 | Messfeier für<br>Karl u. Milda Sauer, Eltern u.<br>Schwiegereltern<br>Hedwig Lorenz, 2. SGD  |
|                  |       | <b>PFINGSTEN - HOCHFEST DES<br/>HEILIGEN GEISTES</b>   |
| 20.05.Sonntag    | 10:00 | Hochamt  |
|                  | 18:00 | Maiandacht an der Weidig Kapelle   |
|                  |       | <b>PFINGSTMONTAG</b>   |
| 21.05. Montag    | 8:30  | Messfeier  |
| 25.05. Freitag   | 18:30 | Rosenkranz   |
|                  | 19:00 | Messfeier für<br>leb. u. verst. Mitglieder des lebendigen<br>Rosenkranzes<br>Alfred u. Rita Schmitt<br>Fam. Benkert u. Zirkelbach<br>Marianne Thomas |
|                  |       | <b>8. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>   |
| 26.05.Samstag    | 19:00 | Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde<br><b>HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES<br/>CHRISTI - Fronleichnam</b>  |
| 31.05.Donnerstag | 9:30  | Hochamt, dann Fronleichnamsprozession  |

**9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

02.06.Samstag 19:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

06.06.Mittwoch 18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier für  
Wohltäter unserer Pfarrgemeinde  
Horst Dietz

**HERZ-JESU-FEST**

08.06. Freitag 18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier für  
Ludwig u. Rita Sauer  
Luitgard Euring  
Luigi Nicoli

09.06.Samstag 18:00 Totenehrung auf dem Friedhof im Rahmen  
des Feuerwehrfestes

**ORTSFEIERTAG**

10.06.Sonntag 9:15 Aufstellung zur Kirchenparade am Friedhof  
9:30 Hochamt in der Kirche, im Anschluss  
Prozession

**Hl. Antonius von Padua**

13.06.Mittwoch 18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier für  
Johanna u. Franz Riedel  
Werner Reichert, Ivo u. Rosa Diemer u.  
Ang.

15.06. Freitag 18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier für  
Maria u. Richard Zirk  
Achim Vois u. leb. u. verst. Ang.  
Herbert Storath u. Ang.  
Hilde Wüst  
Karl u. Milda Sauer, Eltern u.  
Schwiegereltern  
zur Danksagung

**11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

16.06.Samstag 19:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

**Gottesdienste von Maria Königin Ostheim**

12.05. Samstag		Kreuzbergwallfahrt
19.05. Samstag	19.00	Vorabendmesse
21.05. Montag	10.00	Messfeier
27.05. Sonntag	10.00	Messfeier
30.05. Mittwoch	19.00	Vorabendmesse
03.06. Sonntag	10.00	Messfeier am Tanzberg dann Fronleichnamsprozession, dann Pfarrfest
09.06. Samstag	19.00	Vorabendmesse
17.06. Sonntag	10.00	Messfeier

**Pfingsten****Wenn die Liebe Gottes das Herz des Menschen entflammt**

Pfingsten heißt: Der fünfzigste (Tag), hier eine Meditation von G.M.  
Ehlert in 50 Worten zum Pfingstfest:

Wind entfacht  
 Feuersglut  
 Herz entbrennt  
 Maria sagt JA  
 und sie empfang  
 vom Heiligen Geist...  
 Jesu Passion –  
 im Tod am Kreuz  
 haucht er den Geist aus...  
 An Ostern  
 haucht der Auferstandene  
 den Jüngern den Geist ein...  
 Seit Pfingsten  
 entfachen sie das Feuer des Geistes  
 damit das Herz vor Liebe brennt.

Am Pfingstfest feiern wir das belebende und heilsame Wirken des Heiligen Geistes. Pfingsten ist ein Fest der Vielstimmigkeit und nicht der Eintönigkeit. Wo Menschen im Geiste Jesu denken und handeln, wird Verständigung unter Fremden möglich. Am Pfingstfest feiern wir das belebende und heilsame Wirken des Heiligen Geistes. Der Bericht der Apostelgeschichte knüpft an die Erzählung vom Turmbau zu Babel an. Das Streben der Menschen nach Ruhm und Macht durch herrschaftliche Sprachvereinheitlichung hatte einst in einer heillosen Sprachverwirrung geendet. Dieser Fluch der Verständnislosigkeit der Völker untereinander wird an Pfingsten aufgehoben. Aber nicht durch eine Uniformierung der Sprachenvielfalt. Jeder und jede von Gottes Geist Begeisterten hört sein Gegenüber in der eigenen Sprache.

Pfingsten ist ein Fest der Vielstimmigkeit und nicht der Eintönigkeit. Wo Menschen im Geiste Jesu denken und handeln, wird Verständigung unter Fremden möglich. Alle Bilder in denen der Geist dargestellt wird, sind daher nur Verweise. Von einem Brausen und von Feuerzungen ist in der Pfingstgeschichte die Rede, aber das sind nur Vergleiche: Wie von einem gewaltigen Wind, wie von Feuer. Sie weisen auf die Kraft, die Energie hin, mit der der Geist Menschen ergreift. In anderen Zusammenhängen bei der Taufe Jesu sagt die Bibel nur, dass der Geist wie eine Taube auf Jesus herabkommt. Entscheidend ist auch hier nicht die Gestalt des Vogelkörpers, sondern die flirrende Bewegung, die eine Taube im Anflug macht. Ein Bild für das Unfassbare.

Wodurch sich der Geist als eine Kraft Gottes erweist. Heilig ist der Geist, weil er uns immer öffnet für das Heile, für die ganze Weite des Lebens. Das heißt aber auch, dass er immer wieder fremd erscheint und uns herausfordert, Vertrautes in unerwarteten Zusammenhängen neu zu entdecken. Gottes Geist stellt unsere Füße auf weiten Raum.

Komm, du Heiliger Geist  
und erneuere in uns  
das göttliche Leben  
dein Geschenk in der Taufe.

Komm, du Atem Gottes  
und erfülle uns neu  
mit deiner Frische  
und Lebenskraft.

Komm, du frischer Wind  
und bringe in Bewegung  
jede und jeden von uns  
und deine oft träge Kirche.

Komm, du Feuer der Liebe  
und entflamme uns neu  
den Armen Gerechtigkeit  
und Freude zu bringen.

Komm, du Taube des Friedens  
und beflüg'le unser Leben  
als deine Friedensboten  
in unserer Welt zu wirken.

(Georg Michael Ehlert)

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht, Andreas Hutzler

## **Fronleichnam**

Unsere Fronleichnamsprozession findet am Donnerstag, 31.05. statt. Sie beginnt nach dem Gottesdienst und führt in diesem Jahr durch das „Untere Dorf“. Der Altar wird in der Hohen Gasse stehen. Wie es Tradition ist, bitten wir die Anwohner des Fronleichnamsweges ihre Häuser zu schmücken.

## **Ortsfeiertag 10. Juni**

Am Sonntag, den 10. Juni begehen wir unseren diesjährigen Ortsfeiertag. Er wird zusammen mit dem Feuerwehrfest gefeiert. Die Kirchenparade beginnt um 09:15 Uhr am Friedhof. Der Gottesdienst mit anschließender Prozession beginnt um 9.30 Uhr. Besonders einladen möchten wir alle Vereinsmitglieder der Stockheimer Vereine mit Ihren Fahnenabordnungen. Nach dem Gottesdienst führt die diesjährige Kirchenparade von der Kirche in den Innenhof des Amtshauses, wo das Feuerwehrfest gefeiert wird.

### **Bürozeiten der Pfarreiengemeinschaft Stockheim - Ostheim**

#### **St. Vitus in Stockheim, Tel. 09776/1011**

Montag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

Mittwoch: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr Frau Regina Walter

#### **Kuratie Maria Königin in Ostheim, Tel. 09777/1230**

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und von 17.30 - 18:30 Uhr Frau Regina  
Walter

Pfr. Hutzler ist im Pfarrhaus Stockheim, Am Tanzberg 12

Tel.: 09776/1011 zu erreichen.

**Aufruf der dt. Bischöfe zur Renovabis-Kollekte am Pfingstfest**

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 25 Jahren steht die Aktion Renovabis für Solidarität und Partnerschaft mit Mittel- und Osteuropa. In fast 23.000 Projekten wurde das pastorale und gesellschaftliche Engagement der Kirche in diesen Ländern unterstützt. Vielen Menschen, die Not und Benachteiligung erfahren, konnte geholfen werden.

Seit seiner Gründung versteht sich Renovabis auch als Forum für internationale Begegnung. Das Hilfswerk bemüht sich um Verständigung und Versöhnung – sowohl innerhalb der Partnerländer als auch zwischen den Völkern im Osten und im Westen Europas. Die Pfingstaktion 2018 steht deshalb unter dem Leitwort: „miteinander. versöhnt. leben. – Gemeinsam für ein solidarisches Europa!“

Trotz großer Fortschritte im Zusammenwachsen Europas belasten viele Schatten der Vergangenheit bis heute das Miteinander auf unserem Kontinent; neue Spannungen und Konflikte sind hinzugekommen. Renovabis bleibt weiterhin gefragt: Projekte im Bildungsbereich, Begegnungsmaßnahmen, die Förderung von Jugendarbeit und Freiwilligeneinsätzen in osteuropäischen Ländern, die Unterstützung partnerschaftlichen Engagements von Gemeinden und Schulen sowie ökumenische Initiativen tragen zu Verständigung und Versöhnung bei.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie diese wichtigen Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

Für das Bistum Würzburg, Ulrich Boom, Weihbischof und Administrator





## **Herzliche Einladung zur Maiandacht in der Kreuzkapelle**

**Am Samstag, den 12.05.2018 um 14.00 Uhr**

wollen wir mit den **Pfadfindern** eine Andacht in der Kreuzkapelle feiern.

*Danach gibt es Kaffee und Kuchen.*

Wir laden alle Interessierten (nicht nur Kinder, auch alle anderen Bewohner von Stockheim) herzlich ein.

Wir freuen uns.

Kigo Team und Pfadfinder Stockheim

=====  
**Umfrage für Vorsitzende des PGR, Kirchenpfleger, Mesner, Organisten, Lektoren, Kommunionhelfer und Oberministranten**

<https://main-katholisch.de/index.php/352219?lang=de>

Der Link führt zu einer Umfrage, in der es um Fragen zur IT und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit geht. Die Ergebnisse fließen unmittelbar in eine Projektgruppe, die bereits bis Ende 2018 der Diözesanleitung konkrete Vorschläge machen soll

Für das Projekt IT-Ausstattung künftiger pastoraler Räume  
Wolfgang Keller, Gemeindeferent, stellv. MAV-Vorsitzender  
Michael Seufert, Leiter Bereich IT

## Liebe Seniorinnen und Senioren

Am **Dienstag, den 15. Mai 2018**, findet unser nächster Seniorennachmittag statt.



Zur Andacht lädt Herr Pfarrer Andreas Hutzler um 14 Uhr in die Pfarrkirche ein.

Anschließend genießen wir wieder Leckereien vom Grill. Heino und Carola haben sich wieder bereiterklärt, für uns zu grillen.

Ein herzliches Dankeschön schon einmal im Voraus.  
Wir hoffen, auch Sie sind mit dabei!

Am Dienstag den 12. Juni 2018, findet unser nächster Seniorennachmittag statt. Johanna Dietz von der Caritas hält einen Vortrag über Betreuungs-/Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.



Dazu sind alle Senioren und Interessierte herzlich eingeladen.

Ihr Seniorenteam

---

### Wichtig: Bitte den geänderten Redaktionsschluss beachten

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 15. Juni 2018  
Redaktionsschluss ist bereits am **04. Juni 2018**

Herausgeber: Gemeinde Stockheim; Kirchennachrichten: Kath. Pfarramt.  
Namentlich gezeichnete Beiträge: in Verantwortung der Verfasser.  
Redaktion: Egid Bach, Tel. 09776/5196; Bettina Benkert, Tel. 09776/7963  
Gemeineblatt-Stockheim@outlook.de  
Druck: Richard Mack GmbH.



*Der Bürgermeister informiert  
aus der Gemeinderatssitzung  
vom 17.04.2018*

Bürgermeister Link begrüßt die Gemeinderäte, die Protokollführerin, Bauamtsleiter Christian Roßhirt, die Presse und die Zuhörer recht herzlich. Mit Schreiben vom 10.04.2018 wurde ordnungsgemäß geladen.

**Genehmigung des öffentlichen Protokolls der  
Gemeinderatssitzung vom 20.03.2018**

Von der Freien Wählergemeinschaft wurden zum Tagesordnungspunkt Nr. 3, 4 und 9 Ergänzungen gewünscht, die per E-Mail am 04.04.2018 an die Verwaltungsgemeinschaft geschickt wurden.

Bürgermeister Link stellt diesbezüglich fest, dass im Protokoll lediglich der Sachvortrag und der Beschluss aufgenommen wird. Jede einzelne Wortmeldung/Meinung ist nicht zu protokollieren.

Im Tagesordnungspunkt 3 der Sitzung vom 20.03.2018 hat Gemeinderätin Diana Pachovsky die Löschwasserversorgung und die Kühlung angesprochen, stellt sie fest.

Künftig ist bei Wortmeldungen, die unbedingt ins Protokoll sollen, darauf hinzuweisen, dass diese Aussage mit aufgenommen werden muss, erklärt Bürgermeister Link.

Gemeinderat Bernd Ullrich erklärt, dass seine angebrachten Einwände betreffend der beiden Bauvorhaben berechtigt sind und noch im Protokoll aufgenommen werden sollten.

Hier sollte nicht nachgekartet werden, weil dies kontraproduktiv ist, meint Gemeinderätin Karmen Wille.

Herr Christin Roßhirt erklärt, dass Änderungen im Protokoll grundsätzlich nur mit Beschluss möglich sind.

Gemeinderat Bernd Ullrich stellt nochmal fest, dass künftig Aussagen benannt werden, die im Protokoll aufgenommen werden müssen.

**Beschluss:**

Das öffentliche Protokoll vom 20.03.2018 wird genehmigt.

Abstimmung: dafür: 6    dagegen: 3

**Stellungnahme zum Leserbrief Wolfgang Klösel**

Aufgrund des Leserbriefes von Herrn Wolfgang Klösel erklärt Bürgermeister Link, dass der Gemeinderat keine Entscheidung getroffen hat, die die Lebensqualität der Bürger erheblich beeinträchtigt. Es werden immer Entscheidungen für alle Stockheimer Bürger getroffen. Wenn der Gemeinderat das Bauvorhaben abgelehnt hätte, wäre dieser Beschluss gesetzeswidrig.

Aus baurechtlicher Sicht ist bei einem Vorhaben im Außenbereich das LRA zuständig. Die Gemeinde werde lediglich nach rechtsrelevanten Argumenten gefragt, die der Entwicklung der Gemeinde in ihrem Zuständigkeitsbereich entgegenstehen. In Bayern sind nahezu alle landwirtschaftlichen Vorhaben privilegiert. Die Gemeinde hat kaum Möglichkeiten für Einwände. Der Immissionsschutz wird im Nachfolgeverfahren von den Fachbehörden geprüft. Rechtlich hätte die Gemeinde das Vorhaben nicht ablehnen können.

Auch werden Bauanfragen nicht durchgewunken. Die Gemeindevertreter machen sich alle Entscheidungen nicht leicht. Sie sahen das Vorhaben immer kritisch und werden dies auch gegenüber den Fachbehörden so schildern.

**Bauvorhaben Sauer Christian - Errichtung einer landwirtschaftlichen Unterstellhalle mit Holzlege - Antrag auf Vorbescheid**

Herr Christian Sauer beabsichtigt auf der Fl.Nr. 1761/3, Peterbühl, Gemarkung Stockheim die Errichtung einer landwirtschaftlichen Unterstellhalle mit Holzlege und stellt hierzu einen Antrag auf Vorbescheid.

Das geplante Vorhaben befindet sich im rechtskräftigen Flächennutzungsplan und ist als Sondergebiet für landwirtschaftliche Hallen dargestellt. Ein Bebauungsplan besteht nicht. Das Vorhaben ist dem Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) zuzuordnen.

Geplant ist eine Halle mit einer Länge von 15,00 m, einer Breite von 8,00 m und einer maximalen Höhe von 5,00 m. Die Dachausführung ist als Flachdach vorgesehen.

Bauamtsleiter Christian Roßhirt erklärt, dass das Vorhaben genehmigungsfähig ist. Dies wurde mit dem Landratsamt geprüft.

**Beschluss:**

Anmerkung: 1 Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung

Seitens der Gemeinde Stockheim bestehen gegen das geplante Vorhaben keine Einwendungen.

Abstimmung: dafür: 8    dagegen: 0

**Bauvorhaben Strauß Kristin und Michael - Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage**

Frau Kristin Strauß und Herr Michael Strauß beabsichtigen auf der Fl.Nr. 1760, Peterbühl (Eußenhäuser Weg 6), Gemarkung Stockheim den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage.

Das geplante Vorhaben befindet sich im rechtskräftigen Flächennutzungsplan und ist als Ansiedlungsfläche für Aussiedler dargestellt. Faktisch ist dieser Bereich als Mischgebiet anzusehen. Ein Bebauungsplan besteht nicht. Das Vorhaben ist dem Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) zuzuordnen.

Geplant ist ein Einfamilienhaus mit einem Vollgeschoss und einer Firsthöhe von 5,45 m. Die Dachausführung ist geplant als Satteldach mit 23 Grad Dachneigung und einer Dacheindeckung mit Betondachsteinen in anthrazit.

Über das geplante Bauvorhaben wurde schon einmal im Gemeinderat beraten. Es wurde bereits genehmigt und ein Vorbescheid erteilt.

Betreffend einer eventuellen Beeinträchtigung der Landwirtschaft hatte damals schon Gemeinderätin Diana Pachovsky Bedenken. Diese bestehen auch heute noch.

**Beschluss:**

Seitens der Gemeinde Stockheim bestehen gegen das geplante Vorhaben keine Einwendungen.

Abstimmung: dafür: 8    dagegen: 1

**Antrag FWG - Festlegung der GR-Sitzungstermine für das ganze Jahr**

Die Freie Wählergemeinschaft Stockheim hat am 21.03.2018 folgenden Antrag gestellt:

Antrag auf monatliche Gemeinderatssitzung in der Mitte eines Monats  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Martin,  
gemäß einstimmigem Beschluss der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Stockheim in der Fraktionssitzung am 03. Februar 2018 beantragen wir die Festlegung einer monatlichen Gemeinderatssitzung in der Mitte eines Monats und Festlegung der Termine für ein Kalenderjahr.

**Begründung:**

Gemeinderatssitzungen sollten regelmäßig alle vier Wochen stattfinden. Leider ist dies bei uns nicht der Fall. Es kommt vor, dass in einem Monat (Ausnahme August) keine Gemeinderatssitzung stattfindet. Dafür hat man dann Sitzungen mit sehr vielen Tagesordnungspunkten. Die Festlegung von monatlichen Terminen, welche im Gemeindeblatt veröffentlicht werden sollten, wäre auch die Anliegen unserer Bürger planbarer. Auch für uns als Gemeindevertreter wäre es einfacher, wenn die Sitzungstermine für ein Kalenderjahr festgelegt werden. In anderen Gemeinden der VG (siehe Mellrichstadt) ist dies auch der Fall.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Pachovsky

1. Vorsitzende

Gemäß der Geschäftsordnung und der Gemeindeordnung beruft der Bürgermeister die Sitzung ein, wenn es die Geschäftslage erfordert. Darüber hinaus muss eine Sitzung einberufen werden, wenn es ein

Viertel der Gemeinderatsmitglieder verlangt. In der Praxis, wie auch in Stockheim geschehen, kann man auch einen Sitzungstag festlegen. Grundsätzlich obliegt jedoch das Recht der Sitzungsladung und der Terminierung beim Bürgermeister. Bei Sitzungen mit der Teilnahme von VG-Personal wird der Sitzungstermin auch mit der VG abgestimmt. Dies ist ein Jahr im Voraus nicht möglich.

Des Weiteren verhält es sich bei Gemeinden, welche alle Sitzungstermine für das Jahr im Voraus festlegen, in der Regel so, dass diese Sitzungstermine am Anfang terminiert werden und im Laufe des Jahres wieder mehrfach geändert werden müssen.

Es stellt sich daher grundsätzlich die Frage, ob es für die Gemeinde Stockheim sinnvoll ist, einen ganzjährigen Sitzungskalender aufzustellen.

Ausführlich erklärt Bürgermeister Link, dass er nicht ein Jahr im Voraus die Sitzungstage festlegen kann, weil auch öfters Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft zur Sitzung für Auskünfte/Informationen gebraucht werden. Dies kann nur in Absprache mit der VG erfolgen und nicht schon ein Jahr vorher.

Gemeinderätin Diana Pachovsky möchte, dass ein monatlicher Tag (z. B. der 2. Dienstag im Monat) festgelegt wird.

Dienstags finden jedoch auch Sitzungen in einer anderen Gemeinde statt. Durch die Überschneidungen können somit die VG-Mitarbeiter nicht bei jeder Sitzung anwesend sein. Des Weiteren hat Bürgermeister Link noch Sitzungen/Termine in anderen Gremien. Deshalb bittet Bürgermeister Link die bisherige Handhabung beizubehalten.

### **Beschluss:**

Es bleibt bei der bisherigen Regelung betreffend der Festlegung des Sitzungstages. In der aktuellen Sitzung wird der nächste Sitzungstermin besprochen und festgesetzt.

Abstimmung: dafür: 7    dagegen: 2

### **Antrag FWG - Erstellung einer Satzung für Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Bauens**

Die Freie Wählergemeinschaft Stockheim (FWG) stellt mit Schreiben vom 22.03.2018 einen Antrag auf Erstellung einer Satzung für Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Bauens an den Gemeinderat Stockheim:

Gemäß einstimmigem Beschluss der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Stockheim in der Fraktionssitzung am 03.02.2018 beantragt die FWG die Erstellung einer Satzung für Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Bauens, wie die Gemeinde Nordheim (siehe beigefügten Zeitungsartikel „Bußgelder für Bauen ohne Genehmigung“ – Main-Post 23.12.2017).

Begründung:

Bauen ohne Baugenehmigung ist kein Kavaliersdelikt. In der Regel bedarf jeder Bau, oder jede Änderung, Nutzungsänderung sowie Beseitigung von baulichen Anlagen einer Genehmigung. Generell könnte im Vorfeld einer Maßnahme immer Rücksprache mit der Verwaltung genommen werden, um Verstößen vorzubeugen. Da in unserer Gemeinde dennoch viele Bauten im Nachhinein genehmigt werden sollen, sollte über eine einheitliche Verfahrensweise bei Verstößen nachgedacht werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Um regelnd eingreifen zu können benötigt eine Gemeinde grundsätzlich eine gesetzliche Ermächtigung. Daran fehlt es im vorliegenden Fall. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung sieht die Bayerische Bauordnung in Art. 79 Geldbußen für Ordnungswidrigkeiten vor. Die Zuständigkeiten für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten regelt die Zuständigkeitsverordnung. Danach liegt die Zuständigkeit hier bei der unteren Baugenehmigungsbehörde. Nach Rücksprache mit der Gemeinde Nordheim wurde auch dort keine Satzung erlassen. Die baulichen Entwicklungen werden jedoch aufmerksam im Auge behalten. Nachträglich gestellte Anträge werden von der Gemeinde Nordheim kritisch hinsichtlich ihrer Genehmigungsfähigkeit geprüft. Ansonsten gibt es keine besonderen Vorgehensweisen.



Hinsichtlich der nachträglichen Bauanträge noch einige Hinweise:  
 Nachträgliche Bauanträge zu bereits erstellten Vorhaben sind grundsätzlich notwendig und in einem Genehmigungsverfahren gefordert, um die Genehmigungsfähigkeit prüfen zu können. Die Gemeinde kann in diesem Zuge bei der Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens am Verfahren mitwirken. Auch bei einer nachträglichen Beantragung besteht im Falle der Genehmigungsfähigkeit ein Anspruch des Antragstellers auf Baugenehmigung. Das Nichteinhalten des ordnungsgemäßen formellen Wegs an sich kann nicht zur Versagung der Baugenehmigung führen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Stockheim nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Der Antrag der Freien Wählergemeinschaft Stockheim kann mangels rechtlicher Voraussetzungen nicht weiterverfolgt werden und wird daher abgelehnt.

Anzeigen werden mit Angabe des Namens und der Anschrift verfolgt bzw. weitergeleitet.

Abstimmung: dafür: 6    dagegen: 3

#### **Antrag FWG - Gesamtkostenaufstellung des Kemmerparkplatzes und Informationen über den Sachstand der Verpachtung der Scheune**

Die Kosten für den Kemmer-Parkplatz setzen sich wie folgt zusammen:

HJ	Soll	Name	Buchungstext
2016	26,38 €	Edinger Fachmarkt GmbH	Bogen, Rohr, etc.
2016	44,15 €	Edinger Fachmarkt GmbH	Verbrauchsmat. Bodenschieber Anw. Kemmer

2016	2.453,59 €	Ludwig Streit GmbH & Co. KG	Maurerarbeiten etc. Kemmer- Anwesen
2016	140,18 €	Überlandwerk Rhön GmbH	Einbau Eintarifzähler f.Baustrom Kemmerp
2016	37,94 €	Überlandwerk Rhön GmbH	Erstellen Festanschluss Kem- merparkplatz
2017	541,45 €	Gartenbau Dürer Inh. Ben- jamin Dürer	13 Std. Honorar Kemmer-Platz
2017	10.000,00 €	Gartenbau Dürer Inh. Ben- jamin Dürer	Tief/Erdbauarbeiten Kemmer- platz
2017	20.000,00 €	Gartenbau Dürer Inh. Ben- jamin Dürer	2. Az Tief-u.Erdbauarbeiten Kemmerplatz
2017	3.641,94 €	Gartenbau Dürer Inh. Ben- jamin Dürer	Umbuchung s. 8800.9500
2017	72,35 €	Überlandwerk Rhön GmbH	Einbau eines Eintarifzählers Kemmerplatz
2017	11.634,88 €	Gartenbau Dürer Inh. Ben- jamin Dürer	SR Tief- u. Erdarbeiten Kemmer- platz
2017	10.224,15 €	Überlandwerk Rhön GmbH	Beleuchtung Kemmerplatz/E- Mobility/Inst.
	<b>58.817,01 €</b>	<b>Gesamtkosten</b>	

Bezüglich der Verpachtung der Scheunen lässt sich sagen, dass noch keine Verpachtung erfolgt ist. Es stellt sich hierbei die grundsätzliche Frage, ob überhaupt eine Verpachtung erfolgen sollte. Die Scheune, welche ihren Zugang über die Parkplätze hat, würde bei stattfindenden Feierlichkeiten benötigt werden. Des Weiteren müsste ein möglicher Pächter immer über den Parkplatz fahren, um in die Scheune zu kommen. Hierbei sind Konflikte vorprogrammiert. Bei der zweiten Scheune besteht das Problem, dass die Tore nach außen über den Gehweg und die Straße schwenken. Es gilt daher grundsätzlich zu klären, ob es als sinnvoll erachtet wird, die Scheunen zu verpachten.

In der Kostenaufstellung fehlt Gemeinderätin Diana Pachovsky noch der Kaufpreis, die Kosten der Bruchsteinmauer, Verputzen der Scheune, Abrisskosten, Scheunentor, die Stunden der Gemeindearbeiter, Notarkosten, Grundbuchkosten und die Grunderwerbskosten.

Weiter erinnert sie daran, dass eine Sondersitzung stattgefunden hat, in der auf den Kauf des Gebäudes gedrängt wurde, weil sonst der Verkäufer vom Verkauf zurücktreten wird. Außerdem wollten mehrere Interessenten die Scheunen pachten. Deshalb fragt sie nach, warum die Scheunen noch nicht verpachtet wurden. Die zugesagten Pachteinnahmen bleiben somit aus.

Bürgermeister Link erklärt dem Gemeinderat ausführlich, warum es schlecht ist die Scheunen zu verpachten. Die Tore der einen Scheune ragen zu weit auf die Hauptstraße, wenn ein- oder ausgefahren wird. Die andere Scheune soll frei bleiben für das jährliche Herbstfest und einen geplanten Weihnachtsmarkt. Würde man neue Zähler einbauen, fallen weitere, teure Kosten an.

Auf jeden Fall war die Investition in diese Maßnahme/Parkplatz sinnvoll, stellt Gemeinderat Michael Ludwig fest.

Bürgermeister Link stellt den Antrag, die Scheunen nicht zu verpachten. Hierüber soll abgestimmt werden.

**Beschluss:**

Die Scheunen werden nicht verpachtet. Die Kämmerei wird beauftragt, die fehlenden Kosten zu ermitteln und dem Gemeinderat vorzulegen.

Abstimmung: dafür: 6    dagegen: 3

**Schöffenwahl 2018**

Im Jahr 2018 ist eine Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 aufzustellen. Für die Aufnahme von Personen in die Liste ist die Zustimmung von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates erforderlich.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung berücksichtigen. Das Mindestalter beträgt 25 Jahre, das Höchstalter ist auf 70 Jahre begrenzt.

Für die Gemeinde Stockheim ist 1 Vorschlag einzureichen.

Aufgrund der öffentlichen Ausschreibung sind bislang keine Vorschläge eingegangen:

Der Gemeinderat wird gebeten, 1 Person aus der Gemeinde Stockheim zu benennen.

Gemeinderätin Andrea Heuring stellt sich zur Verfügung.

**Beschluss:**

Anmerkung: 1 Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung

In die Vorschlagsliste wird Frau Andrea Heuring aufgenommen.

Abstimmung: dafür: 8    dagegen: 0

**Anfragen und Bekanntgaben**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 29.05.2018 statt.

Der Kindergarten Stockheim lädt den Gemeinderat recht herzlich zum Kindergartenfest am 06.05.2018 ein.

Von Seiten der Bevölkerung wurde darum gebeten, in Stockheim eine öffentliche Toilette bereitzustellen.

Nach ausführlicher Beratung über Zusatzkosten usw. wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen/kirchlichen Festen die „Alte Schule“ aufgeschlossen ist.



# Freiwillige Feuerwehr Stockheim

## Einladung zum 150. Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Stockheim

### Programm:

#### Samstag, den 09.06.2018:

18:00 Uhr Totenehrung am Friedhof

Anschließend Festkommers mit Einweihung der  
Gedenktafel an die Opfer der Brandkatastrophe

20:30 Uhr Stimmungsabend mit „Die Zweek vom Durf“ im Hof der  
Centstube

#### Sonntag, den 10.06.2018:

09:15 Uhr Aufstellung am Friedhof zur Kirchenparade  
anschließend Festgottesdienst

11:00 Uhr Festbetrieb im Hof der Centstube  
Mittagessen und Fahrzeugschau

#### Montag, den 11.06.2018

16:00 Uhr Kesselfleischessen im Hof der Centstube

**Die Freiwillige Feuerwehr Stockheim lädt sie recht herzlich ein  
und freut sich auf Ihr Kommen.**

**Rhönklub  
Zweigverein Stockheim e. V.**



**Samstag, 12. Mai 2018**

**Wandern mit dem Musikverein Stockheim**

Treffpunkt ist um 10:30 Uhr an der Wandertafel.

Abschluss ist um ca. 15:00 Uhr

bei Kaffee und Kuchen an der Kreuzkapelle.

**Rucksackverpflegung nicht vergessen!**

Der Wanderweg ist für Groß und Klein geeignet.

**Mittwoch, 06. Juni 2018**

**Vorstandssitzung**

um 19:00 Uhr im Vereinszimmer

=====

SOZIALVERBAND

**VdK**

BAYERN



**Ortsverband Ostheim**

**„Völlig unerwartet verstarb am 23. April der  
Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Ostheim-  
Stockheim Herr Horst Werner aus Ostheim.“**



## **MUSIKBAHNHOF KLANGSCHIENE**

---

### **Blasmusik am Musik-Bahnhof** **Samstag, 02. Juni 2018 ab 16 Uhr**

**Am Samstag, 2. Juni, fällt der Startschuss für den Musik-Bahnhof  
Klangschiene in Stockheim.**

**Mit einem kleinen Blasmusikfest wollen die Musiker Lygia,  
Joseph und Andreas eine neue Ära am Bahnhof einläuten.**

**Ab 16 Uhr spielt die Musikkapelle Stockheim und ab 18 Uhr die  
Häcker Buam aus Würzburg feine Blasmusik. Und auch der Chor  
„Le Wodsche“ gibt sich die Ehre.**

**Dazu gibt es fränkische Leckereien aus Fass und Küche.**

**Unter anderem  
Wildschweinspieß und Bratenspieß  
Hausmacher Bratwürste Wild und Unwild  
Fladen nach Wunsch belegt**

Unter dem Motto „Musikbahnhof-Klangschiene“ wollen die Drei vom  
Bahnhof in Zukunft an mehreren Wochenenden im Sommer  
Livemusik aus verschiedenen Zeiten am Gleis, in Verbindung mit  
gemütlicher Atmosphäre, leckerem Bier und selbstgemachten Broten  
und Brotzeiten die Stockheimer und ihre Besucher verwöhnen.  
Wir freuen uns auf euren Besuch und viele nette Begegnungen und  
Gespräche.

**Wer kann Gartengeräte verschenken?**  
(oder auf Zeit verleihen)

Seit Januar 2018 wohnt Herr Abdulah aus Syrien mit seiner Frau und fünf Kindern hier bei uns in Stockheim. Sie wollen sich gärtnerisch betätigen und haben inzwischen auch schon damit begonnen. Leider haben sie fast keine Geräte für die Arbeit.

Wer hat seinen Garten stillgelegt und könnte das eine oder andere Werkzeug an sie abgeben?

Es scheint in ihrer Situation nicht sinnvoll, neue Geräte zu kaufen, da man ja nicht weiß, ob sie auf Dauer hier wohnen werden.

Vermittlung durch: Manfred Clement, Tel 09776/1082

Schon im Voraus vielen Dank für Ihre Hilfe!



**Hedwig  
Lorenz**

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich mit uns  
in stiller Trauer verbunden fühlten,  
mit uns Abschied nahmen und  
ihre Anteilnahme auf vielfältige  
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer  
Hutzler für die tröstenden und  
treffenden Worte.

Alfred Lorenz



... die Seite für die Kinder!

## **Der kleine Frosch**

### **Eine Kurzgeschichte für Kinder**

**Es war einmal ein kleiner Frosch.**

**Der hatte ganz gerne frischen Dorsch.**

**Er tauchte, schwamm den Fischen hinterher,  
doch leider blieben seine Hände immer leer.**

Irgendwann war der kleine Frosch müde und wollte nicht mehr den ollen Fischen hinterherjagen. Er suchte sich ein neues Spiel aus. Als gerade viele Seerosenblätter auf dem Teich schwammen, kam ihm die Idee mit dem Seerosen-hüpfen. Er wollte von einem Seerosenblatt auf das andere hüpfen.

Das war aber gar nicht so einfach für einen kleinen Frosch. Es brauchte Mut und Kraft.

So übte der kleine Frosch zuerst mit Blättern, die ganz dicht aneinander auf dem Wasser lagen. Denn so war er sicher, dass er sie erhüpfen mag und nicht ins Wasser plumpste. Er hüpfte also ganz fröhlich von einem Blatt aufs andere, pfiff dazu und hatte seinen Spass. Die Blätter waren ja nah und es ging ganz leicht.

Bald wurde das aber dem kleinen Frosch zu langweilig und zu leicht und so suchte er sich ein Blatt aus, das ziemlich weit weg von einem anderen Blatt schwamm. Auf dieses Seerosenblatt wollte er jetzt unbedingt hüpfen. Er war ganz aufgeregt und sagte sich:

"Ja, das schaffe ich."

Der kleine Frosch nahm viel Anlauf und machte einen ganz, ganz großen Sprung.

Plumps!

Machte es, und der kleine Frosch fiel kurz vor dem nächsten Seerosenblatt bäuchlings in den Teich. Dabei kam ihm ein großer Schluck Wasser in den Hals, so dass er arg husten musste und kaum mehr schwimmen konnte. So gut und so schnell er konnte, paddelte er an den Teichrand.

Dort wartete bereits seine Mutter auf ihn. Mit einem lächelnden Auge hatte sie ihn beobachtet: "Komm Kleiner," sagte sie liebevoll zu ihm und nahm ihn in die Arme, um ihn zu trösten.

"Das nächste Mal bist du sicher vorsichtiger und dann klappt es ganz bestimmt. Da bin ich ganz sicher."

So war es. Jeden Tag übte der kleine Frosch Seerosenhüpfen. Immer aber in kleinen Schritten bis er eines Tages mit einem ganz ganz großen Sprung auf allen Blättern herumtanzen konnte, wie die großen Frösche.

Wissen, was auf einen zukommt.  
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg  
in guten Händen.

**09771 61500**

**Suckfüll**  
BESTATTUNGEN

[www.bestattungen-suckfuell.de](http://www.bestattungen-suckfuell.de)



 **Bayerisches Rotes Kreuz**

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld  
Sonnenstraße 1  
09771 6123-0  
[info@kvrhoen-grabfeld.brk.de](mailto:info@kvrhoen-grabfeld.brk.de)  
[www.kvrhoen-grabfeld.brk.de](http://www.kvrhoen-grabfeld.brk.de)



<b>NOTRUF</b>	<b>112</b>
Zentrale	09771 6123-0
<b>Pflegenotruf 24 Stunden</b>	09771 6123-12
Ambulante Pflege	09771 6123-39
Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-39
<b>Sozialarbeit</b>	
Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
<b>Breitenausbildung</b>	
Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
<b>Rettungsdienst</b>	09771 6123-33
<b>Patienten-/Behindertenfahrdienst</b>	09771 6123-44
<b>Fördermitglieder</b>	09771 6123-0

*Aus Liebe zum Menschen.*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt 500 Euro für die Vereinskasse sichern!  
Sie möchten ein Vereinsprojekt realisieren, bisher fehlen aber die finanziellen Mittel?  
Mit unserer Crowdfunding-Plattform können Sie online Spenden für Ihr Projekt sammeln und sich einen Willkommensbonus von 500 Euro für Ihren Verein sichern.  
Mehr Informationen unter [crowdfunding.vr-rg.de](https://crowdfunding.vr-rg.de)!

Volksbank Raiffeisenbank  
Rhön-Grabfeld eG 